

Projektbewertungsbogen

Allgemeine Angaben	
Titel	
Antragsteller Projektträger	
Ansprechpartner/in	
Projektbeschreibung (Ausgangssituation, Projektziel, geplante Maßnahmen, Notwendigkeit der Maßnahmen, Zuordnung zu einem Handlungsfeld)	

Finanzierung und zeitlicher Ablauf des Projekts	
Gesamtkosten brutto	
Zeitliche Abfolge der geplanten Maßnahmen mit Angabe der Kosten	
Vorhandene Eigenmittel	
Förderzusagen Dritter (z.B. Landesmittel, Stiftungsmittel, Spenden Beteiligungen u. a.)	
Unbare Eigenleistungen (unter dem Vorbehalt der jeweiligen Förderfähigkeit von Eigenleistungen)	

Kurz-Check als fachliche Bewertung ohne Schwellenwert (Nicht-Erfüllen führt zum Ausschluss)

Kurz-Check (bei Nicht-Erfüllen wird der Antrag zurückgestellt, dem Antragsteller die Möglichkeit zur Nachbesserung gegeben)	Ja	Nein
Eindeutige Zuordnung des Projekts zu Handlungsfeldern des LILE		
Klare Konzeption des Projekts (Projektträger, Ziele, Maßnahmenbausteine, Zeitraum)		
Nachvollziehbare Finanzplanung (Kostenermittlung, Sicherung der Gesamtfinanzierung)		
Plausible Darstellung wirtschaftliche Tragfähigkeit		
Ausreichende Unterlagen zur Projektbewertung entsprechend der Anforderungen des Projektsteckbriefes		
Innovation		

Qualifizierungs-Check	Max. Punkte
Bewertungsbereich 1 Beiträge zu den Handlungsfeldzielen	49
Bewertungsbereich 2 Beiträge zu den horizontalen Zielen der ländlichen Entwicklung	56
Bewertungsbereich 3 Machbarkeit, praktische Umsetzung des Projekts sowie dessen Relevanz für die Regionalentwicklung	25
Punkte insgesamt	130
Zusatzbewertung, je Einreichung	10

Projektbewertungsbogen
Lokale Aktionsgruppe Mosel

Projektbewertungsmatrix LAG Mosel		
1	Bewertungsbereich 1: Beiträge zu den Handlungsfeldern mit ihren Entwicklungszielen	
2	Handlungsfeld 1: Genuss: Landschaft & Produkte	
3	<i>Punktbewertung je Entwicklungsziel: Auswirkungen gering 1 Pkt. mittel 2 Pkt. hoch 3 Pkt.</i>	
4	Entwicklungsziele:	
5	Weinkulturlandschaft nutzen und pflegen	
6	"Weltkulturerbe" anstreben	
7	Biologische Vielfalt erhalten	
8	Regionale Produkte stärken	
9	<i>optional neuer Ansatz zum Handlungsfeld</i>	
10	Summe Handlungsfeld 1	
11	Handlungsfeld 2: Vielfalt: Dörfer & Kultur	
12	<i>Punktbewertung je Entwicklungsziel: Auswirkungen gering 1 Pkt. mittel 3 Pkt. hoch 5 Pkt.</i>	
13	Entwicklungsziele:	
14	Dörfliche Infrastruktur ausbauen	
15	Gemeindeleben fördern	
16	Kultur leben	
17	Bausubstanz in Wert setzen	
18	Durch neue Medien gesellschaftliche Teilhabe schaffen	
19	<i>optional neuer Ansatz zum Handlungsfeld</i>	
20	Summe Handlungsfeld 2	
21	Handlungsfeld 3: Tourismus & Freizeit	
22	<i>Punktbewertung je Entwicklungsziel: Auswirkungen gering 1 Pkt. mittel 2 Pkt. hoch 3 Pkt.</i>	
23	Entwicklungsziele:	
24	Infrastruktur innovativ inszenieren	
25	Leistungsträger stärker vernetzen	
26	Service für Gäste steigern	
27	Neue Produkte kreieren und vermarkten	
28	<i>optional neuer Ansatz zum Handlungsfeld</i>	
29	Summe Handlungsfeld 3	
30	Summe Bewertungsbereich 1 (Handlungsfelder 1-3)	

31	Bewertungsbereich 2: Beiträge zu den horizontalen Zielen zur ländlichen Entwicklung	
32	das Projekt ist innovativ: neue Produkte oder Dienstleistungen, neue Beteiligungs- u. Organisations- Finanzierungsformen; - <i>Modifikation vorhandener Ansätze</i> 2 Pkt. - <i>für das LAG-Gebiet/besonderer inhaltlicher Ansatz</i> 4 Pkt. - <i>über die Region hinaus/inhaltlich gänzlich neuer Ansatz</i> 8 Pkt.	
33	das Projekt fördert eine nachhaltige Entwicklung: sozial, ökologisch, ökonomisch <i>gering</i> 1 Pkt. <i>mittel</i> 2 Pkt. <i>hoch</i> 3 Pkt.	
34	das Projekt leistet einen Beitrag zum bürgerschaftlichen Engagement: - <i>eine kleinere Gruppe</i> 2 Pkt. - <i>eine bestimmte Alters- und Zielgruppe</i> 4 Pkt. - <i>weite Teile der Bevölkerung</i> 6 Pkt.	
35	das Projekt leistet einen Beitrag zum Klimaschutz: - <i>geht über die gesetzlichen Anforderungen hinaus</i> 2 Pkt. - <i>Ressourcen schonendes Wirtschaften</i> 2 Pkt. - <i>Verwendung regionaler Ressourcen</i> 2 Pkt.	
36	Beitrag zum Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels: <i>Barrierefreiheit, Mobilität, Wohnen, Bildung, Gesundheit, Pflege, Nahversorgung und anderes</i> je 1 Pkt.	
37	Projekt fördert die Chancengleichheit: <i>gering</i> 1 Pkt. <i>mittel</i> 2 Pkt. <i>hoch</i> 3 Pkt.	
38	Wissenstransfer, Beratung, Qualifizierung: <i>trifft zu: 3 Pkt.</i>	
39	Projekt schafft einen Beitrag zur Barrierefreiheit: <i>gering</i> 1 Pkt. <i>mittel</i> 2 Pkt. <i>hoch</i> 3 Pkt.	
40	Projekt fördert Zusammenarbeit, Kooperationen: - <i>Vertiefung bestehender Netzwerke</i> 2 Pkt. - <i>Ausbau bestehender Netzwerke um neue Partner</i> 4 Pkt. - <i>Aufbau neuer Netzwerke</i> 6 Pkt.	
41	Projekt stärkt die regionale Wirtschaftskraft und Wertschöpfung - <i>gibt Impulse zur Wer-schöpfung</i> 1 Pkt. - <i>Auswirkungen auf einen Wirtschaftszweig</i> 2 Pkt. - <i>auf mehrere Zweige</i> 3 Pkt.	
42	unmittelbar qualifizierte Arbeitsplätze: - <i>Projekt erhält Arbeitsplätze</i> 2 Pkt. - <i>schafft Arbeitsplätze</i> 5 Pkt. - <i>schafft mehr als fünf Arbeitsplätze</i> 9 Pkt.	

43	Summe Bewertungsbereich 2	0
----	----------------------------------	---

44	Bewertungsbereich 3: Relevanz für die LILE und/oder die Regionalentwicklung	
45	Nutzen für das Gebiet/Region Projekt hat Bedeutung - für eine Ortsgemeinde oder für einzelne Personen 1 Pkt. - für mehrere Ortsgemeinden oder viele Personen 2 Pkt. - für das gesamte LAG-Gebiet oder sehr viele Personen 3 Pkt. - eine über das LAG-Gebiet gehende Relevanz, ist ein gebietsübergreifendes Kooperationsprojekt 4 Pkt. - Projekt ist transnational 5 Pkt.	
46	Projekt bedingt Vernetzungseffekte zwischen - zwei Handlungsfeldern 2 Pkt. - drei Handlungsfeldern 3 Pkt.	
47	Projekt hat strategische Bedeutung: <i>je Handlungsfeld</i> 2 Pkt. (max. 6 Pkt.)	
48	Projekt führt zu Koppelungs- und Bündelungseffekten mit andern (LEADER-)Projekten: <i>je Projekt 1 Pkt. max. 3 Pkt.</i>	
49	Einbindung in bestehende Konzepte in der Region 3 Pkt.	
50	Projekt leistet einen Beitrag zur Profilbildung des LAG-Gebietes <i>gering</i> 1 Pkt. <i>mittel</i> 3 Pkt. <i>hoch</i> 5 Pkt.	
51	Summe Bewertungsbereich 3	
52	Gesamtergebnis Bewertungsbereich 1 - 3:	
53	Vorschlag zur Mindestgrenze (Förderfähigkeit = Grundförderung) und Premiumförderung	
54		
55	Grundförderung	18